

Schorndorf unterm Hakenkreuz

Sonntagsführung im Stadtmuseum Schorndorf

In Schorndorf finden sich noch heute viele Zeugen der Erinnerung an den NS. „Das Stadtmuseum selbst ist eine Gründung aus dieser Zeit“, so Dr. Andrea Bergler, Leiterin des Museums. In der Führung "Schorndorf in Nationalsozialismus und Nachkriegszeit" am Sonntag, 28.10.2018, um 15 Uhr, wird der Stadtgeschichte Schorndorfs unterm Hakenkreuz nachgegangen. Gefragt wird unter anderem: Wie verliefen Kindheit und Jugend im Dritten Reich, war Schorndorf vom Luftkrieg betroffen und wie wurden politische Gegner sowie jüdische und Sinti-Familien verfolgt? Es geht dabei auch um die Entwicklung und Ausbreitung des Nationalsozialismus sowie um die Geschichte des Zweiten Weltkriegs in Schorndorf. Mangelwirtschaft und der Umgang mit Flüchtlingsströmen kennzeichnen die Nachkriegszeit, die abschließend behandelt wird.

Kosten: 3 Euro, (inkl. Eintritt). Nähere Infos auf stadtmuseum-schorndorf.de